





oth, vom Kaiser Franz Josef durch Verleihung des Ordens vom Goldenen Vliese ausgezeichnet worden.

\* Offenbar hat die erste Hauptversammlung der landes-tirchlichen Versammlung stattgefunden. Die Zahl der Teilnehmer beträgt 1500. Generalsuperintendent Schulze-Wagdeburg hielt einen Vortrag über die kirchenpolitische Lage und ihre Erfordernisse, in welchem er für die Freiheit der Kirche eintrat. Man habe keine hierarchischen Gesele, aber auch keinen Befehlen an einer Hierarchie des Parlamentes. Superintendent Mühlmann vertheidigte den Anspruch der kirchlichen Organe auf Mitwirkung bei Besetzung des kirchenregimentlicher Amtes; gegen das landesherrliche Kirchenregiment solle kein Finger gerührt werden. Hofprediger Stöcker verlangt, nachdem man der römischen Kirche die volle Freiheit der Action wiedergegeben, daß die Stellung des Staats-Ministeriums bei dem Erlaß von kirchengehehen eine andere werde. Hierauf schlägt Reichow eine Reihe Resolutionen vor.

\* Die Sterblichkeit in der preussischen Monarchie war im Jahre 1885 geringer als in den drei Vorjahren; es starben 250 von 1000 Einwohnern, im Ganzen 716889 Personen. Krämpfe und Tuberculose sind die schlimmsten Mängel; sie rafften 108410, 80056 hin. Scharlach, Malaria und Nephritis und Dysenterie haben 1885 besonders gefährlich sich erwiehen. Erheblich gesunken ist die Zahl der Todesfälle in Folge von Typhus.

\* Am 24. d. M. sind es 50 Jahre geworden, daß die erste sächsische Eisenbahn — die neun Kilometer lange Strecke Leipzig-Altena — dem Verkehr übergeben worden ist. Jetzt hat das sächsische Bahnnetz eine Streckenlänge von 2300 Kilometern, deren Bau ein Anlagekapital von 650 Millionen Mark erfordert hatte.

\* Karl Hagendorf tritt demnächst eine Rundreise an, auf welcher er 45 europäische Großstädte zu besuchen gedenkt. Er reist mit impotantem Gefolge: 130 Personen, 50 Pferde, einem Duzend Clephanten zc. Er führt u. A. auch 70 Eingeholten und zwei Zwerge mit sich. Die Eisenbahnbehörde hat Herrn Hagendorf einen Extra-Zug von 23 Wägen zur Verfügung gestellt.

\* In Gemäßheit der kürzlich veröffentlichten Bestimmungen über die diesjährigen Truppenübungen findet bekanntlich bei Stragburg im Elsaß eine größere Artimierungsübung der Fußartillerie, bei Mainz eine dreiwöchentliche Velagerungsübung der Pioniere statt. Am leztteren nehmen die Pionierbataillone Nr. 8 und 11 außerdem je zwei Kompanien des sächsischen Pionierbataillons Nr. 12 und des württembergischen Pionierbataillons Nr. 13 Theil. Die Fußartillerie hält außerdem, wie alljährlich, bei allen Regimentern Artimierungsübungen ab.

\* Aus Polen verlautet, daß der Ober-Regierungsrath Hartmann in Danzig als Nachfolger des von Polen nach Estlin vertriebenen Regierungs-Vizepräsidenten von Somersfeld ausersuchen sei.

\* Aus dem südproussischen Maluren Lande erfährt die „Polener Zeitung“, daß unter den dortigen Evangelischen polnischer Nationalität neuerdings die Verbreitung der deutschen Sprache zu zunehmenden habe, daß z. B. in der Kirche der vornehmlich ländlichen Parochie Herode häufig regelmäßig Gottesdienst in deutscher Sprache stattfinden wird.

\* Ueber das lenkbare Nieren-Luftschiff, welches vom französischen Ballon-Detachement für 2 1/2 Millionen Francs gebaut wird, erfährt die „Post“, daß es wahrscheinlich nach den Angaben eines deutschen Erfinders, des Herrn Hermann von Ganswindt in Berlin, konstruirt ist. Man bringt z. B. statt der elektro-dynamischen Maschine, deren Nieren-Gewandwind in seinen Schriften und Zeichnungen hervorgehoben hat, nach Einwirkung deutscher Schriften und Zeichnungen nach Paris, die Dampfmaschine zur Anwendung; desgleichen suchte auch Ganswindt bereits im Jahre 1883, wo er für seine Erfindung das Reichspatent erhielt, nachzuweisen, daß nur mit einem Nierenballon die Lenkbarkeit zu erzielen sei, weil die Tragfähigkeit mit dem Kubus, dagegen der Luftwiderstand des Ballons nur mit dem Quadrate aus der linearen Vergrößerung zunehme. Das lenkbare Nieren-Luftschiff kann nach den Ganswindt'schen Berechnungen über 1000 Centner tragen und bei richtiger Konstruktion in einer für unsere Geschosse unerschütterlichen Höhe schweben. Das deutsche Kriegsministerium soll neuerdings die Prüfung dieses Projekts wieder aufgenommen haben.

\* Zwei Schulfrauen in Hattlingen suchten am letzten Sonntag Tag aus Strömehemden zu nehmen. Dabei wurde ein zwölfjähriger Knabe von den Kräben übertritten und von denselben mit den Schindeln bedrängt am Kopfe gerhackt, daß er bewußtlos vom Baume fiel und einen Arm und einen Bein brach. Der Verwundete starb am nächsten Morgen an den zahlreichen Kopfverletzungen.

\* Professor von Sad, der berühmte Spezialarzt für Halsleiden, ist in Freiburg plötzlich gestorben. Ein Schlaganfall traf ihn, als er eben auf dem Weisepfad fuhr, in Folge dessen starb Professor Sad tob von dem Gehirne.

\* Zum Andenken an Franz Abt wurde Sonntag am seinem Geburtstage, dem Pfarrhause der Bergparochie in Gienburg, eine Gedächtnisfeier entfalt. Die Tafel ist von Gusephen, in der Gienburgerer Erwinhof hergestelt und trägt folgende Aufschrift:

Hier wurde der deutsche Niederkomponist Franz Abt am 22. December 1819 geboren.

Er starb zu Wiesbaden am 31. März 1885. Zum Andenken gemindert von den Gesangsvereinen Lieberthalle, Arion und Fischer-Verein.

\* Vom „Donner“ erschlagen. Vor einigen Tagen wurde in London im Dornhause „Der Freischütz“ gegeben. In der Volkskuch-Szene wird der Donner in der Art dargestellt, daß am Schlußbühnen schwere Kanonenkugeln umhergerollt werden. Unglücklicherweise fiel eine der Kugeln auf die Bühne und erschlug einen Choristen sofort, dann zerstücktete sie einen 12jährigen Balletmägdchen die Knie; das Kind, welches sich einer Amputation unterziehen mußte, starb noch während der Nacht.

\* Ein grauenhafter Mord erregt die Gemüther der Stadt York i. T. Am Abend des 23. ds. Mts. gegen 10 Uhr durchschritt der dortige Fleischer Müller seiner Ehefrau den Hals bis auf die Wirbelsäule, so daß der Tod sofort eintrat. Das Motiv zu dieser That soll Eifersucht gewesen sein. Müller versuchte gleich nach dem Mord durch Ertränken, dann, nach seiner Verhaftung, durch Erhängen seinem Leben ein Ende zu machen, doch wurden die Selbstmordversuche vereitelt.

\* Aus Neubaus bei Paderborn wird berichtet: Ein hier anlässiger Franzose, der Holzschuhmacher Diart, erkrankte seine Frau und brachte eine unheilbaren Nachbarn eine gefährliche Stichwunde am Bein bei. Diart wurde im letzten Kriege zum Gefangenen gemacht und auf der Festung Minden internirt. Nach dem Friedensschluß blieb er im Lande und betraute eine deutsche Bürgerstochter. In letzter Zeit hatte er sich dem Trunk ergeben und mit seiner Frau in fieseln Unfrieden gelebt.

\* Die schöne Galathea hat gestern in Calais Panoptikum in Berlin ihren Einzug gehalten. Die Herren Gebrüder Casan haben eine Idee, an der sie schon vor Jahren in London gearbeitet, endlich zur Verwirklichung gebracht, nämlich auf geschichte Art und Weise durch Sinnenstärkung den auf einer kleinen Bühne aufgestellten Marmorkopf der Galathea in einen lebenden Kopf zu verwandeln, ohne daß der erstaunte Zuschauer die Verwandlung zu ergründen vermag. Ein Schauspieler erzählt zu dieser Illusion erklärend die Geschichte des Pygmalion mit der schönen Galathea. Die im späteren Verlauf der Erzählung angeführte Verwandlung des Marmorkopfes in einen prächtigen Blumenfort wird eben überaus schön. Diese „Illusion“ ist entschieden eine der interessantesten Gaben, die das Panoptikum bisher geboten.

### Literatur.

\* Als Fortsetzung der bereits öfters von uns besprochenen „Bibliothek der Germanistik“ des „An- und Auslandes“ im Verlage von Otto Hendel in Halle a. S., deren jedes Bändchen auch einzeln käuflich ist und nur 25 Pf. kostet, sind die Nummern 61-100 erschienen. Die Bändchen bringen von Schiller: „Don Carlos“ und „Die Braut von Messina“ (61 und 79) von Joh. W. v. Goethe finden wir „Faust“ 2 Theil (62) und die „Fischer“ (63) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen Zustände der damaligen Zeit getheilt, andererseits die Zustände auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft kritisiert, hierzu noch die gern gelesten Hefenbände (I. Memoren, II. Fragmente, 73, 74, 81 und 82, des Dichters „neue und letzte Gedichte“ (75 und 78), sowie „Romanzen“ (76 und 77). Aus den Schätzen Th. Körners ist „Brinn“ gewähl (64); weiter sind vertreten „Wolke“ mit „Der Heide“ (60), „St. Pierre mit „Paul und Virginie“ (69), Charles Dickens (62) von G. Schlegel werden geboten; das so beliebte „Buch der Kinder“ (70 und 71), „Deutschland“ und „Alta Troll“ (83 und 72), in denen der Dichter bekanntlich einseitig die politischen und sozialen

